

## Tischtennis ! Mehr als nur ein Sport

Schon oft gehört und auch gelesen,  
der Mensch, er ist kein Einzelwesen.  
Er braucht die Gruppe um zu leben  
und mit ihr neues anzustreben,  
denn auf Dauer nicht allein zu sein  
ist auch ein Ziel vom Sportverein.  
Gemeinsam macht es viel mehr Freude,  
daß dieses stimmt beweist sich heute,  
denn eine Vielzahl von Vereinen,  
von großen hin bis zu den kleinen,  
bestehen schon seit langen Jahren  
so wollen wir sie gut bewahren  
damit sie nicht aus' nander geh 'n,  
denn leider wurd 's schon oft gesehn.

Der Sport an sich ist weit bekannt  
an vielen Plätzen man ihn fand.  
Vom Dachstuhl bis in dunkle Keller,  
zwar war's im freien etwas heller,  
doch mit dem Wind ist's keine Freude,  
drum suchte man nach dem Gebäude  
was groß genug für alle war  
und dieses letztlich auch geschah.  
Und als das alles so passiert  
man gleich zu größerem Tendiert  
Drum gründete man den Verein,  
am Anfang zwar noch reichlich klein  
doch ständig wurden 's immer mehr  
die Tische blieben seltenst leer  
und wie es sich entwickelt hat  
seht ihr im Jubiläumsblatt.

Zur Anfangszeit war nur Bekannt  
das man das ganze Ping Pong nannt.  
Zwar hört sich dies nicht schwierig an  
doch viele sind ganz angetan  
den Sport noch heute auszuüben.  
Drum laßt euch nicht vom Namen trüben  
der überwiegend dort nur gilt  
wo 's nicht im Sportverein gespielt.  
Warum der Sport so fasziniert  
und selten man die Lust verliert

erklärt sich fast schon ganz allein,  
blickt man ein bißchen tiefer rein,  
denn viele diesen Sport verehren  
warum - werd ich euch jetzt erklären.

Genau wie früher so auch heut  
ist der Ball aus Celluleut.  
Ein ganz Besondrer seiner Art,  
man hat am ihm auch nicht gespart.  
Selbst wenn der Ball nur 5 g leicht  
ein wahnsinns Tempo schon erreicht.  
Richtig schwer wird's und gemein  
macht dann noch einer Drall hinein.  
So kam es vor , ich hab's gesehn,  
das manche gar nichts mehr verstehn.  
Man hält den Schläger an den Ball  
und so passiert's von Fall zu Fall,  
daß dieser eine Richtung nimmt  
für die er wahrlich nicht bestimmt.  
Man hat mit aller Willenskraft  
sich gute Chancen ausgemacht.  
Der Ball kommt hoch und selbst glaubt  
man,  
daß gar nichts mehr passieren kann  
und doch schlägt man am Ball vorbei  
der Nerv liegt blank und Streß wird frei.  
Da kann ich doch ganz gut verstehn,  
wenn manche sich im Kreise drehn,  
mim Schläger auf den Boden hauen  
und ratlos aus den Augen schau'n .  
Der Kopf verfärbt sich langsam rot,  
man schafft es grad mit Müh und Not  
nicht voll die Fassung zu verlieren  
und doch läßt man sich irritieren  
vom breiten grinsen gegenüber.  
Doch meistens steht man locker drüber  
Nur selten sieht man blanken Hass'  
zum größten Teil macht's heiden Spaß

Der Schläger selbst , er variiert  
vom Spieler in der Hand geführt  
so kann er Match entscheidend sein,  
sein Einfluß ist bei Gott nicht klein.  
So manchem schnell die Lust vergeht,  
wenn drüben der auf Noppen steht.  
Da fragt man sich wie kommts zustande  
das in diesem unsren Lande  
ein solch Belag erfunden wird,  
vielleicht ist's gar nicht hier passiert  
das sich ein Mensch ganz ohne Plan  
gedacht - jetzt fang ich selber an  
Beläge auf mein Holz zu kleben  
aus Kostengründen eben.  
Er stumm auf die Beläge schaut,  
verzweifelt an den Fingern kaut,  
überlegt dann hin und her  
und dachte noch - Is gar net schwer  
die glatte Seite muß aufs Holz  
so logisch sagte er noch stolz.  
SO war es bestimmt passiert,  
da bin ich sicher -- garantiert,  
daß Noppen auch nach außen stehn,  
das kann man heut sogar noch sehn.

So kommt es denen gut gelegen  
wenn andre mit Verzweiflungsschlägen  
um jeden Preis den Sieg erzwingen  
doch will es einfach nicht gelingen  
raus zu finden wie man Spielt,  
daß dieser Ball recht gut gezieht  
auch dort hinfliegt wie vorgesehn,  
denn wäre es nicht wunderschön  
nicht ständig nur ins Netz zu schlagen,  
sich jedesmal erneut zu fragen,  
Lieber Gott was soll ich tun  
zieh ich oder schlag ich nun  
drück ich einfach nur dagegen  
kommt er dann mal ungelegen,  
wenn ich hebe oder Schupfe  
oder einfach drüber lupfe.  
Ist es daß was er net mag  
ich probier es Tag für Tag.

Doch das Dumme an dem Ball  
der hat nie den gleichen Drall.

Nun hat man's halbwegs mal gepeilt,  
da kommt der schon zu mir geeilt  
um voller stolz die Hand zu geben,  
daß sich da Gefühle regen  
kann so mancher nachvollzieh'n  
und öfters es dann grad so schien  
als wollte der sich ganz vergessen,  
ist unglaublich darauf versessen,  
die Schuld dem Schläger anzuhängen,  
befreit sich gar von allen Zwängen  
gibt sich nur nach seiner Laune  
und ich immer wieder staune  
wie weit ein Schläger fliegen kann,  
doch schließlich kommt er immer an  
vielleicht nicht dort wo er es sollte  
man eh nen neuen kaufen wollte.

Die Emotion, sie ist nie gleich  
beim einen hart beim andern weich  
so zeigt sie sich in großer Vielfalt  
wo mancher nur die Fäuste ballt  
ist's anderswo schon längst zu spät  
der Blutdruck fast am Ende steht.  
Und andre zeigen kaum ne Regung  
meistens gleich der Fußbewegung

So kenn ich einen voller Wut  
in Ihm da brodeln wahrlich Glut,  
denn keiner läuft nach einem Ball  
ein Kreis fast noch in Überschall.  
Und wenn der mal ein Ball verschlägt  
bei ihm die Emotion sich regt.  
Die Lippen werden weiß wie Kalk,  
der Kopf gleicht einem Blasebalk,  
aus den Ohren Luft sich preßt  
es scheint als wär er voll gestreßt  
el Toro wird er auch genannt  
doch heute bleibt er unerkant

Wir sind zwar froh das wir ihn haben  
doch g`hört es nicht zu seinen Gaben  
vor Spielbeginn präsent zu sein  
meist kommt er viertel neun herein  
beim Heimspiel selbstverständlich nur  
da schaut er noch ganz kurz zur Uhr  
spielt einmal Vorhand Rückhand  
Schnitt  
und sagt“Jetzt bin ich völlig Fit“  
Im Spielverlauf da merkt man schnell  
die Augen sind net ganz so hell  
wie’s für ein fitten Mann gehört  
es scheint als wär er schon lädiert  
und wenn man auf die Beine schaut  
da merkt man doch das er grad baut  
Vom Spiel her ist er ech net schlecht  
doch selbst is ihm nie ganz recht  
er meckert, mosert, reklamiert  
egal ob er nach Punkten führt  
doch nur über sein eignen Stiel  
wahrscheinlich will er viel zu viel  
Woodstock hab ich schon gehört  
wär ein so Name den ihn stört.

Und einer der nur phantastisch  
im Spiel zwar garnet so elastisch  
doch spielt er für sein alter gut  
da zieht man gerne schon den Hut  
mit Abstand kann man sicher sagen  
da könnt ihr wirklich jeden fragen  
ist er wohl der einzige Mann  
der fast bei jedem Training kann  
begeistert freudig engagiert  
er jeden zu dem Tische führt  
um dann ein heißes Match spielen  
und leistungssteigernd sich zu quälen  
nicht nur im Training voll dabei  
auch als Ersatzmann hört man allerlei  
da kam es wieder wie so oft  
das kurz vorm Spiel ganz unverhofft  
ein Spieler nicht erscheinen kann  
und dann man sich fragt ganz spontan  
wer hat denn kurz vor knapp noch Zeit

wer hält sich jetzt noch Spielbereit  
In dieser Lage Sonnenklar  
da kann nur einer - Waldemar  
man wählt die Nummer wohl bedacht  
kaum hat es einmal RING gemacht  
da hört man schon am andern Ende  
kei Panik Jungs ich bin in Rente  
bevor man überhaupt gefragt  
ob er kann, er dann gleich sagt  
die Tasche hab ich längst bereit  
jetzt wird doch aber langsam Zeit.  
Man noch perplex am Hörer hängt  
hat sich schon alles eingerenkt.

Man könnte noch sehr vieles schreiben  
denn jeder hat so Eigenheiten  
doch wollen wir ‘s dabei belassen  
und uns mit anderem befassen.

Zum Glück kann ich da nur noch sagen  
trainiern wir an zwei Wochentagen  
nun, mit dem WIR ist zwar gemeint  
das jede Mannschaft sich vereint  
zum Zwecke des stabilen Spieles  
zu Üben gibt es sicher vieles  
doch scheint mir ham ‘s net all kapiert  
so mancher sich erschreckend ziert  
und andre grad an diesen Tagen  
sich scheinbar nicht ins freie wagen  
wohl fälschlich noch die Angst kursiert  
das man da extra abkassiert  
doch so ist es nun wirklich net  
drum fällt net gleich gestreßt ins Bett  
wenn ihr die Arbeit habt getan  
im Training fängt der Spaß erst an.  
Es schadet nicht es macht euch stramm  
man da den Pfunden trotzen kann  
der Bauch geht weg es schrumpft der Po  
man sieht ‘s an mir - es ist halt so  
OK vielleicht net ganz so dünn  
ich auch kein Musterbeispiel bin.

Beim Kindertraining find ich toll  
da ist die Halle probe voll  
absolut, Top motiviert  
wird in die Halle reinmarschiert  
die Jacke an den Kleiderhacken  
da braucht man gar nicht 's mehr zu  
sagen  
geht 's weiter dann im Dauerlauf  
sie bau 'n die Tische gerade auf  
und kurz darauf, ganz konzentriert  
man schon den Konterball trainiert.  
Die Tische reichen meistens nicht  
so wird der Rundlauf oft zur Pflicht ,  
doch ganz egal was wir auch machen  
es gibt da immer was zu lachen.  
Zwar sagt man von der Montagsgruppe  
sie gleiche einer Übungstruppe,  
man hätte auch schon spekuliert  
wie sich 's in Tarnkleidung trainiert,  
doch alles wirklich nur Gerüchte  
der letzte wär ich der dies möchte.  
von Mittwochs hört man keine Klagen  
sehr lobenswert muß man da sagen  
DENN  
die Kinder sind die Basis von jedem  
Sportverein  
hat man dieses nicht begriffen wird das  
Ende nahe sein.

Was mir an Hettrum gut gefällt  
ich denk das ist was wirklich zählt  
man könnt in jeder Mannschaft spielen  
und würd sich trotzdem sehr gut fühlen  
ein jeder wirklich jeden kennt  
sich freundschaftlich beim Name nennt  
und auch privat kommt man zusammen  
das ist nicht überall zu sehn  
man braucht da gar nicht weit zu gehen  
um in Vereine rein zu hören  
wo sich die Spieler selbst schon stören  
Warum -- braucht man da nicht zu  
fragen

zwar tun sie gleiche Trikots tragen  
doch untereinander ist man fremd  
der eine nicht den andern kennt  
man spielt wie man die Kohle griegt  
ein jeder für sich selbst nur siegt  
Das würd in Hettrum nie passieren  
wer stört -- den wir zur Türe führen  
und sagen tut uns wirklich leid  
doch trübst du unsre Heiterkeit  
Wir auch nicht jeden zu uns lassen  
er muß halt menschlich zu uns passen  
doch so zu denken ist nicht schlecht  
man machts ja auch net jedem recht.

Wir schlagen nicht nur Celluleut  
bei uns gibt's auch Geselligkeit  
So haben wir für jeden was  
Vom wandern bis zum Wein im Glas  
Schwimmen in der warmen Halle  
Minnis üben sich am Balle  
Zelten wo man uns grad läßt  
ausschenken beim Faschingsfest  
in der Woche hart trainieren  
Veranstalten von Großturnieren  
Nach dem Spiel was trinken gehen  
und auch mal ins Bergwerk sehn  
ein Zaubrer Kindern Rätsel gibt  
selbst unsre Stirn in Falten schiebt  
oder singen und was trinken  
wenn die Weihnachtssterne blinken  
man sieht es gibt so vielerlei  
für jeden ist da was dabei  
So kann man auch sehr leicht erahnen  
das geht nur durch konkretes Planen  
alles bestens arrangieren  
und dann auch noch durch zu führen  
Drum dank an die dies möglich machen  
sich so zu Sorgen um DIE Sachen  
die ein Verein zusammen hält  
wie schenll so was ausinander fällt  
das brauch ich wahrlich nicht erwähnen  
sonst führt es noch zum Massengähnen  
doch zeigt es wie ein Club verfault

wenn man die Helfer schwer vergrault .  
Bei unserm kleinen Sportverein  
da wird es sicher nicht so sein  
so zeigt es die Vergangenheit  
bei uns sind viele doch bereit  
sich Zeit für den Verein zu nehmen  
ich find das muß man hier erwähnen.

zu trinken wird's bestimmt noch geben  
Drum werd ich jetzt die Mappe schließen  
und mit euch noch die Zeit genießen.

Vielen Dank

Nun alles das nur funktioniert  
wenn einer auch den Haufen führt  
den Namen brauch ich nicht zu nennen  
wir alle ihn doch recht gut kennen  
denn dieser Mann hat Temperament  
alleine dadurch man ihn kennt.  
So hat er nicht nur delegiert  
er hat auch völlig ungeniert  
mit beiden Händen zu gepackt  
man Arbeitstier auch zu ihm sagt  
er kann: die Leute motivieren  
solch Festlichkeiten arrangieren  
Wandertage sehr gut planen  
Probleme schon vorweg zu ahnen  
auf die Menschen einzugehen  
Neues positiv zu sehn  
sich als Spieler einzusetzen  
des andern Menschen Arbeit schätzen  
man kann ihn wirklich alles fragen  
doch wobei ist jetzt hier der Hacken ??  
der Hacken ist ich konnt's kaum fassen  
er will sein Platz als Chef verlassen  
ein jeder kann 's sehr gut verstehn  
er muß beruflich weiter geh'n  
das familiäre wächst auch mit  
da hält der stärkste Mann net Schritt  
Ein Nachfolger ist auch parat  
und sicherlich sehr adäquat .  
ich sprech für sicher alle hier  
wenn ich sag: „Wir Danken Dir “.

Noch vieles könnt man nieder schreiben  
doch würde uns die Zeit nicht bleiben  
den Abend richtig auszuleben